ZRM 3000

Zentral-Rechner

Mikroprozessorgesteuerte Überwachungszentrale inkl. PC-Arbeitsplatzsoftware zur Überwachung, Steuerung und Programmierung einer oder mehrerer Zentralbatterieanlagen, Unterstationen und/oder Gruppenbatterieanlagen der Baureihe FZB.

Ausführung:

- 4 zeiliges LCD-Display mit 4 Funktionstasten und LED
- Meldungen: betriebsbereit, Batteriebetrieb,Testbetrieb, Sammelstörmeldung
- Vernetzung über 2-adrige Busleitung für max. 63 Anlagen
- Meldung optisch als LED und in Klartextanzeige über beleuchtetes Display, Meldung akustisch (Summer abstellbar)
- Störmeldekontakt, RS232-Schnittstelle, USB-Anschluss
- Ethernet-Schnittstelle
- MOD-Bus-Schnittstelle
- 24V-Eingang für Notversorgung
- 24V-Überwachungseingang
- Gehäuse: Kunststoffgehäuse für DIN-Schienenmontage
- Anbindung mittels Leitung: J-Y(ST)Y 2x2x0,8mm max. Entfernung FZB zu ZRM: 1000m



Maße:
Höhe: 90mm
Breite: 160mm = 9TE

Typ: ZRM 3000

Montage:

- auf DIN-Schiene im Sicherheitslichtgerät
- wahlweise Einbau in bauseitige Verteilung möglich

Systemübersicht Visualisierung

Das ZRM 3000-Modul ermöglicht die Programmierung und Verwaltung von bis zu 63 Anlagen, darunter Zentralbatterieanlagen, LPS-Systeme und SPS-Systeme.

In Verbindung mit der Arbeitsplatzsoftware VISU können bis zu 10 ZRM 3000-Module in die Notlichtvisualisierung integriert werden. Dadurch lassen sich bis zu 630 Anlagen zentral überwachen, steuern und verwalten. Die Anbindung des ZRM 3000-Moduls an die Systemsoftware erfolgt komfortabel über die integrierte TCP/IP-Schnittstelle und das vorhandene Netzwerk

.

Der Anwender kann sämtliche Parameter der angeschlossenen Anlagen zentral programmieren und verwalten. Darüber hinaus können die elektronischen Prüfbücher bequem vom Arbeitsplatz aus ausgelesen, gespeichert und ausgedruckt werden.

